

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

FLAVIO MERLO / BEN ROSENTHAL
BOTTOM FEEDERS - THE BATTLE OF THE CATAPLASM
KADIST - KUNSTHALLE ZÜRICH PRODUCTION AWARD 2015
21. FEBRUAR - 17. MAI 2015, ERÖFFNUNG / URAUFFÜHRUNG:
FREITAG, 20. FEBRUAR, 17 UHR

UR-AUFFÜHRUNG TEIL 2: SAMSTAG, 28. MÄRZ / 16 UHR
UR-AUFFÜHRUNG TEIL 3: MITTWOCH, 22. APRIL / 18 UHR
IN ENGLISCHER SPRACHE. FREIER EINTRITT.

Flavio Merlo und Ben Rosenthal sind die diesjährigen Träger des von der Kunsthalle Zürich und der Kadist Art Foundation bereits zum dritten Mal ausgeschriebenen *Kadist - Kunsthalle Zürich Production Award* für junge Zürcher Künstlerinnen und Künstler. Das Preisgeld nutzen die Künstler zur Konzeption und Realisierung von *Bottom Feeders - The Battle of the Cataplasma*, ein Puppenspiel rund um ein Mordkomplott für über zehn Puppen und drei Bühnen.

Paul und Ted, zwei Idioten, treffen auf eine sterbende Puppe. Ein Mord, ein zweiter, ein dritter. Verdächtig wird ein Buchstabe. Denn wer die Zeichen deutet, zahlt mit dem Leben. Während der „bottom feeder“ (englisch für die Fischart der Gründler, aber auch für „Widerling“) sich auf Kosten anderer durch ein miserables Leben schlägt, lindert das Kataplasma, also der Breiwickel, offene Wunden. Aufgeführt von zwei Schauspieler/innen, führt *Bottom Feeders - The Battle of the Cataplasma* in existentielle Widersprüche, kommunikative Wirrungen und körperliche Extremzustände hinein. Ausserhalb der Spielzeiten ist eine eigenständige Filmversion des Projekts zu sehen.

Flavio Merlo (*1990 in Zug) studierte Kunstgeschichte an der Universität Zürich und Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste. Er arbeitet vorwiegend in den Medien Skulptur, Performance und Musik, wobei seine Werke durch das Ineinandergreifen Bühnenhafter Installationen und raumgreifender Inszenierungen gekennzeichnet sind. Verschiedene Projekte entstanden in letzter Zeit in Zusammenarbeit mit Künstlern wie Stefan Tcherepnin, Emmanuel Rossetti und Tobias Madison. Flavio Merlo stellte unter anderem an folgenden Orten aus: *The Power Station, Dallas* (2013), *Supportico Lopez, Berlin* (2013), *Marbriers 4, Genf* (2014) und *Kunstbuchmesse in Basel* (2014).

Ben Rosenthal (*1990 in Zürich) studierte Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste. Über die Praxis des Schreibens - einen Roman (*A Perfect Lover Is The Angel I Wanna Be*, 2012/13), Gedichte und Performances - generiert er intime und/oder kollektive soziale Situationen, die das Poetische in räumliche Zusammenhänge stellen. So zuletzt im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung *Chora - an event around writing* im Genfer Projektraum Forde (gemeinsam mit Géraldine Beck) in Zusammenarbeit mit anderen Künstlerinnen und Künstlern. Anthropomorphe Kleinskulpturen bieten Rosenthal ein weiteres Experimentierfeld für die Monstrositäten des Gefühlten und Vorgestellten.

Schauspieler/innen: Annina Machaz, Garrett Nelson

Presseinformation: Freitag, 20. Februar, 10 Uhr

Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen und digitales Bildmaterial zukommen:
Tel. +41 (0)44 272 15 15 oder Email presse@kunsthallezurich.ch

**Kunsthalle
Zürich**

**Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich**

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

Ausstellungsführungen

Mittwoch, 12.30 Uhr, mit Daniel Baumann (Direktor Kunsthalle Zürich), 25. Februar / 15. April
Donnerstag, 18 Uhr, mit Arthur Fink (Freier Kurator und Kunsthistoriker), 12. März / 30. April
Sonntag, 14 Uhr, mit Yannic Joray (Freier Kurator und Künstler), 22. März / 17. Mai

Familiennachmittage

Mit Brigit Meier (Kunstpädagogin), Sonntag, 14 Uhr, 29. März / 12. April

Theorie & Vermittlung:

Book TV

Büchervorstellung und öffentliche TV-Aufnahme (Englisch), konzipiert von Géraldine Beck
#04 Vincent de Roguin: *Illisibilismes – Observations on Esoteric Christianity, Hair Metal and War Propaganda*

#05 Luca Beeler: *Children's Books*

Freitag, 10. April 2015, 17 Uhr

Book TV ist eine Reihe von öffentlich aufgenommenen Online-Episoden mit dem Ziel, bestimmte gedruckte Publikationen vorzustellen. Die erste Veranstaltung in der Kunsthalle Zürich präsentiert die Episoden #04 mit dem Genfer Künstler Vincent de Roguin zu christlicher Hermetik, Underground-Musik und Kriegspropaganda und #05 mit dem Zürcher Kunsthistoriker und Kurator Luca Beeler zu Kinderbüchern von El Lissitzky, Andy Warhol, John Armleder, Tana Hoban und anderen.

Öffnungszeiten

Di/Mi/Fr 11 – 18 Uhr, Do 11 – 20 Uhr; Sa/So 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen
Feiertage: Fr 03.04., So 05.04., Fr 01.05. & Do 14.05.2015, 10 – 17 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.kunsthallezurich.ch.

Die Kunsthalle Zürich erhält regelmässig Unterstützung von:



Partnerin



LUMA
STIFTUNG

Kunsthalle
Zürich

Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich